

Gab Gott in eure Hand:  
 Drum, deutsche Frauen, braucht es auch  
 Für's deutsche Vaterland.  
 Pantoffel ihr zur Freiheit hin  
 Uns jeden Herrn Gemahl,  
 So wird Lakai und Kammerherr  
 Und Alles liberal.

**Aus dem Vaterlande.**

Unsere Lesern können wir die gewiß Vielen erwünschte Mittheilung machen, daß unsere hohe Staatsregierung gemeint ist, ihren Steuerpflichtigen den letzten diesjährigen Gewerb- und Personalsteuertermin ganz, und im letzten Termine der Grundsteuer 2/3 von jeder Steuereinheit zu erlassen. Durch ersteres Geschenk bleiben 160000 R<sub>g</sub> und durch letzteres 324276 R<sub>g</sub> 20 Ngr. in den Taschen der Steuerpflichtigen. Sämmtliches steuerbares Eigenthum in Sachsen ist mit 48641500 Steuereinheiten belegt.

Die hohe Staatsregierung hat in der zweiten Kammer durch ihre Organe erklärt, daß sie den so gedrückten Zustand der hierländischen Gewerbe recht sorgsam ins Auge gefaßt habe, ihnen jede nur mögliche Erleichterung gewähren und Verminderung der Steuer eintreten lassen werde. Dank ihr!

Ein Beweis für die große Theilnahme an unserm jetzigen Landtage ist der Absatz der gedruckten Landtagsmittheilungen. 8000 Exemplare derselben gehen nach allen 4 Himmelsgegenden und selbst in sehr weite Fernen hin, die neu- und wißbegierige Menge zu befriedigen.

In Penig entstand am 19. Septbr. in der 7ten Abendstunde in dem Hause des Fabrikant Beyer ein von dem Maurergesellen Franke angelegtes Feuer, welches mit Blitzesschnelle das ganze Gebäude ergriff, dessen Weiterverbreitung aber glücklicher Weise durch die angestregten Bemühungen der Böschenden verhindert wurde. Der Brandstifter hat, von seinem Gewissen gefoltert, und durch eine gute Predigt gerührt, seine böse That freiwillig eingestanden.

Nach der Heimkehr der englischen Königin Victoria hat nun endlich unsere gute Leipziger Zeitung Muse, ihren Victoria-Rausch auszuschlafen. Mit welcher altjüngferlichen Geschwätzigkeit hat uns die Gute nicht Alles berichtet: was für Kleider und Bänder die „Inselfönigin“, die „Beherrscherin der Meere“ getragen, wie sie gelächelt, wie gedankt, wie genickt, wer von hohen Herr-

schaften angekommen, wo die Königin durchgekommen u. s. w., ja, ihre Spalten gleichen einem Meere von Honigküm, aus dem sie die matten Schwüngen nicht wieder loslösen konnte. Doch, das ist nun einmal so ihre Art. — Wie es in Mexico steht und was die Leute in Texas machen, auf welchem Sattel Rosas reitet und was für Stiefeln Bustamente trägt, das weiß euch die Alte auf ein Härchen, nur welche Wünsche das Land bewegen, was in ihrer nächsten Nähe sich zugetragen, dafür hat die Schwägerin kein Wörtchen und das Höchste, was sie ihren wißbegierigen Lesern außer Entbindungs-, Besondere- und Nechnachrichten über sächsische Zustände bietet, besteht höchstens in der Nachricht, welcher Fähnrich Lieutenant geworden und wessen Sehnsucht stillte ein Orden. Ja es ist und bleibt doch

Die Zeitung gar so interessant  
 Für unser liebes Vaterland.

**Der T i e s e s.**

Frankenberg, den 1. Octbr. Unsere neuerbauten Justizamts-Gebäude sind nun soweit hergestellt, daß sie heute von der Bau-Commission durch Herrn Bezirksamts-Hauptmann Brückner dem hiesigen Justizamte überwiesen werden konnten. Die Uebersiedlung des letztern aus Sachsenburg und aus der bis jetzt in hiesiger Stadt innegehabten Expedition in die neuen freundlichen Räume hat stattgehabt, nur möglich, daß solche mit der Zeit doch noch etwas zu eng für das Bedürfnis sein dürften. Herr Justizamtmann Gensel hielt am gestrigen Nachmittage mit seiner Familie seinen Einzug in die neue Amtswohnung, und somit zugleich in unsere Stadt. Die hiesige Communitargarde und das Scheibenschützen-Corps, in Parade vor dem Gebäude aufgestellt, empfingen ihn mit klingendem Spiel, worauf ihn bei seinem Eintritt in die Wohnung eine Deputation des Raths und der Stadtverordneten förmlich begrüßte und willkommen hieß und zugleich das Diplom des hiesigen Ehrenbürgerrechts überreichte. Heute fand zur Feier der neuen Einrichtung ein Festmahl im Gasthose zum schwarzen Ross Statt, an welchem Behörden und Bürger gleichen frohen Theil hatten.

Für unsere Stadt ist die Combination des Amtes von großer Wichtigkeit und wird ihr so manchen Vortheil gewähren! Wahrscheinlich, daß auch eine Erweiterung des Gerichtssprengels bevorsteht!

Der arn  
 konnte,  
 ohne Au  
 garten  
 war no  
 anlangt  
 Bärm  
 Mensch  
 sah, wa  
 das Bo  
 Wohnu  
 an Kop  
 Auslauf  
 Endlich  
 einer A  
 abicheu  
 Stirn  
 „Was  
 glaube  
 drüben  
 „Die  
 „Fre  
 rige,  
 eingesp  
 sind w  
 Sie di  
 die läß  
 tig feir  
 „Ja  
 berte  
 „Fre  
 „das i  
 Maure  
 lieber  
 Monta  
 es La  
 „W  
 könnte  
 „Fr  
 ja nich  
 gen I  
 berge,  
 ist ger  
 ment,  
 samme  
 Komu